P r o t o k o l l

der 21. Sitzung

Datum:	Montag, 3. Dezember 1979
Zeit:	19.00 Uhr bis 19.25 Uhr
Ort:	Singsaal Lättenwiesen
Vorsitz:	Ratspräsidentin Helen Kunz
Anwesend:	35 Mitglieder
Abwesend:	Erika Kofmehl (Ausland)
Protokoll:	Ratssekretär Werner Pfenninger

PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM 3. Dezember 1979

Geschäfte

1. Mitteilungen

   1.1 Halden-Abstimmung

   1.2 Ruth Jud - Neues Ratsmitglied

   1.3 Robert Schindler - Rücktritt aus dem Rat

   1.4 Rheumaschwimmen - Eintrittspreise
   Kleine Anfrage Peter Liechti

   1.5 VRUG-Vertrag
   Informationssitzung in Glattbrugg

2. Genehmigung der Protokolle der nichtöffentlichen Sitzung vom 6. Oktober 1979 und der 20. Sitzung vom 5. November 1979

3. Ersatzwahl eines Mitgliedes der GPK an Stelle des ausgetretenen Rico Kradolfer

4. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Spezialkommission Planung

5. Errichtung einer Verordnung für die Erstellung städtischer Liegenschaften
   - Postulat der Mitglieder der RPK
   - Zustimmung zum Zwischenbericht des Stadtrates und Bewilligung einer Fristverlängerung

6. Sitzverlegung der Rank Xerox AG
   - Interpellation Peter Reinhard
   - Antwort des Stadtrates

7. Genehmigung der Bauabrechnung Trafostation Cher

8. Krediterteilung von Fr. 385'300.-- für die Kanalisations- und Strassensanierung der Schueppwiesenstrasse

Traktandenliste

Die Ratspräsidentin gibt bekannt, dass bei Geschäft 5 eine Ergänzung der Traktandenliste nötig sei. Der Rat habe nach der Zustimmung zum Zwischenbericht des Stadtrates noch eine Fristverlängerung zu erteilen. Der Stadtrat werde den Termin mitteilen.

Fraktionserklärung der Fraktion SP

Jürg Gassmann gibt namens der Fraktion SP folgende Fraktionserklärung ab:

"In einem Schreiben vom 19. November 1979 teilt das Büro des Gemeinderates den Ratsmitgliedern mit, dass die Ratssitzung vom 5. November 1979 den Stadtrat zu Kritik veranlasst habe. In einem persönlichen Gespräch mit dem Büro habe er den Wunsch geäussert, dass im Rat stets sachlich und fundiert diskutiert werde.

Mit Erstaunen nimmt die SP-Fraktion vom Vorgehen des Stadtrates und dessen Qualifikation der Ratsarbeit Kenntnis:

Gemäss § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung hat der Ratspräsident dafür zu sorgen, dass die Verhandlungsordnung eingehalten und der parlamentarische Anstand nicht verletzt wird. Sowohl die amtierende Ratspräsidentin als auch ihre Vorgänger haben bisher diese Aufgabe korrekt erfüllt. Die überempfindliche Reaktion des Stadtrates auf die letzte Sitzung ist deshalb für die SP-Fraktion unverständlich.

Das Parlament kann seine Kontrollfunktion nur wahrnehmen, wenn sich das einzelne Ratsmitglied in den Grenzen des parlamentarischen Anstandes völlig frei äussern darf. Die SP-Fraktion widersetzt sich mit aller Bestimmtheit dem Versuch, im Rat eine Selbstzensur einzuführen. Sofern der Stadtrat mit der von einem Ratsmitglied geäusserten Kritik an seiner Geschäftsführung oder an der Verwaltung nicht einverstanden ist, steht ihm die Möglichkeit offen, diese während der Ratssitzung zurückzuweisen und eine eigene Stellungnahme abzugeben."

1. Mitteilungen

1.1 Halden-Abstimmung L2.2.2

Die Ratspräsidentin erinnert an die gestern stattgefundene Volksabstimmung über die Schulanlage Halden. Mit Bedauern muss zur Kenntnis genommen werden, dass der Souverän das Kreditbegehren von Fr. 9'940'000.-- mit 1'035 Ja-Stimmen gegen 1'296 Nein-Stimmen abgelehnt hat.

1.2 Ruth Jud - Neues Ratsmitglied S1.4.3

Für den per 31. Oktober 1979 aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Rico Kradolfer hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. 345 vom 6. November 1979 Ruth Jud für die Rest-Amtsdauer 1978/82 als gewählt erklärt.

Die Gewählte nimmt erstmals an einer Ratssitzung teil und wird daher speziell begrüsst.

1.3 Robert Schindler - Rücktritt aus dem Rat S1.4.3

Mit Zuschrift vom 26. November 1979 hat Robert Schindler dem Bezirksrat Bülach aus beruflichen Gründen das Gesuch um Entlassung als Ratsmitglied auf den 15. Dezember 1979 eingereicht. Für die der Stadt Opfikon und damit der Oeffentlichkeit geleisteten Dienste wird bestens gedankt.

1.4 Rheumaschwimmen - Eintrittspreise Kleine Anfrage Peter Liechti G4.1

Der Rat nimmt Kenntnis vom Eingang einer vom 3. November 1979 datierten Kleinen Anfrage von Peter Liechti betreffend die Eintrittspreise für das Rheumaschwimmen. Der Stadtrat wird die Antwort hierzu schriftlich erteilen.

1.5 VRUG-Vertrag - Informationssitzung in Glattbrugg V1.4

Am 9. Januar 1980 wird in Glattbrugg eine Informationssitzung in Zusammenhang mit dem VRUG-Vertrag stattfinden, unter Beteiligung der Stadt Kloten und der Gemeinde Rümlang. Die Unterlagen des Polizeivorstandes werden in den nächsten Tagen abgeliefert. Die Fraktionen werden gebeten, sich des Geschäftes anzunehmen.

2. Genehmigung der Protokolle der nichtöffentlichen Sitzung vom 6. Oktober 1979 und der 20. Sitzung vom 5. November 1979

Jürg Leuenberger verlangt eine Ergänzung des Protokolls der 20. Sitzung vom 5. November 1979. Auf Seite 289 muss es richtig heissen:

Jürg Leuenberger stellt namens der Mehrheit der Fraktion Gemeindeverein den Antrag auf Ablehnung des Geschäftes bezüglich des Wohnungsbaues.

Mit dieser Aenderung werden die Protokolle der nichtöffentlichen Sitzung vom 6. Oktober 1979 und der 20. Sitzung vom 5. November 1979 genehmigt.

3. Ersatzwahl eines Mitgliedes der GPK
an Stelle des ausgetretenen Rico Kradolfer S1.4.3

Ernst Wiesendanger, Fraktionspräsident der SP, schlägt namens seiner Fraktion an Stelle des ausgetretenen Rico Kradolfer als neues Mitglied der GPK Peter Liechti vor.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Die Ratspräsidentin erklärt den Vorgeschlagenen ohne Abstimmung als gewählt.

Mitteilung an

- GPK
- den Gewählten
- Stadtrat
- Fraktionen des Gemeinderates
- Finanzverwaltung

4. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Spezialkommission Planung S1.4.3

Infolge der Wahl von Peter Liechti in die GPK schlägt Ernst Wiesendanger als Fraktionspräsident der SP als neues Mitglied der Spezialkommission Planung Brigitta Spörndli vor.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Die Ratspräsidentin erklärt die Vorgeschlagene ohne Abstimmung als gewählt.

Mitteilung an

- Spezialkommission Planung, Präsident Bruno Tantanini
- die Gewählte
- Stadtrat
- Fraktionen des Gemeinderates
- Bauvorstand
- Bauamt
- Finanzverwaltung

5. Errichtung einer Verordnung über die Erstellung städtischer Liegenschaften
- Postulat der Mitglieder der RPK
- Zustimmung zum Zwischenbericht des Stadtrates und Bewilligung einer Fristverlängerung L2.C

Mit Beschluss Nr. 437 vom 6. November 1979 erstattet der Stadtrat einen Zwischenbericht zum Postulat der Mitglieder der RPK zur Errichtung einer Verordnung für die Erstellung städtischer Liegenschaften.

Stadtrat Heinz Bianchi bittet um eine Fristverlängerung bis zum 1. April 1980.

Der Rat stimmt dieser Fristverlängerung bis zum 1. April 1980 zu.

6. Sitzverlegung der Rank Xerox AG
- Interpellation Peter Reinhard
- Antwort des Stadtrates H1.5.2

Der Stadtrat erteilt mit Beschluss Nr. 432 vom 6. November 1979 die Antwort auf die am 15. März 1979 von Peter Reinhard eingereichte Interpellation betreffend Sitzverlegung der Rank Xerox AG.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort des Stadtrates befriedigt.

7. Genehmigung der Bauabrechnung
Trafostation Cher El.1.4

Walter Büchi erläutert den Bericht und Antrag der RPK zur Bauabrechnung der Trafostation Cher und beantragt Zustimmung zum stadträtlichen Antrag.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 9. Oktober 1979 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über den Bau der Transformatorenstation Cher mit Kabelzuleitung im Betrage von Fr. 182'549.20 wird genehmigt.

2. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Werkvorstand
   - Betriebsleiter Städtische Werke
   - Finanzverwaltung

8. Krediterteilung von Fr. 385'300.--
für die Kanalisations- und Strassensanierung der Schueppwiesenstrasse S4.5/Kl.1.2

Heinz Mäder erläutert den Bericht und Antrag der RPK und beantragt Zustimmung zur Vorlage des Stadtrates.

Der Rat stimmt dem Kreditbegehren ohne Abstimmung zu.

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 28. August 1979 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Sanierung der Schueppwiesenstrasse wird zu Lasten des AoV ein Kredit von Fr. 385'300.-- bewilligt.

2. Der Kredit erhöht oder verringert sich um die Aenderung des Baukostenindexes, die in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (Preisbasis August 1979) und der Bauausführung eintritt.

3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.

4. Der Stadtrat wird beauftragt, die Arbeiten ausführen zu lassen.

5. Mitteilung an

   - Stadtrat
   - Bauvorstand
   - Werkvorstand
   - Finanzvorstand
   - Stadtingenieur
   - Finanzverwaltung
   - Bauamt

Schluss der Sitzung

Die nächste Sitzung findet in 14 Tagen, also am 17. Dezember 1979, statt.

Die Ratspräsidentin macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

V. Fleming

Protokoll geprüft

Die Ratspräsidentin

.....

Der 1. Vizepräsident

.....

Der 2. Vizepräsident

.....